© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

einer rothen Makel auf jeder Decke zu 30 Procent, die übrigen 70 Procent in der zweifleckigen Form *quadripustulatus* Herbst.

Die Larve ist an dem länglichen Kopfe und dem, während der Fortbewegung lang ausgestülpten Halse, auf den ersten Blick als zu den Scymninen gehörig zu erkennen und unterscheidet sich von der Larve des *Scymnus ater* Thunb. (Deutsche Ent. Z. 1901, p. 90—92) hauptsächlich in folgenden beiden Punkten: die kahlen Stellen des Körpers (Kopf, Unterseite und Beine) sind nicht hell rostroth, sondern grauschwarz gefärbt und der Umrifs der Larve, die ausgestreckt wenigstens 6 mill. lang ist, erscheint schlanker, weil die weifse Wolldecke der Oberseite aus kürzeren, ziemlich verwirrten, in der Mitte kaum gescheitelten und fast zu einer Masse verbundenen dicken Büscheln besteht, aus denen eine Anzahl weit längerer, nach der Spitze hin verdünnter, fadenartiger Büschel hervorragt. Die freien Theile der Puppe sind gleichfalls dunkler, weniger gelb als braun gefärbt und eine Spur länger braun behaart als die von *ater*. Die Imagines waren am zweiten Tage ausgefärbt und verliefsen die Larvenhaut nach vier bis fünf Tagen. Aehnlich sind die ersten Stände von

4. *Pullus minimus* Rossi (*capitatus* F.)

Die ausgewachsene Larve ist während der Fortbewegung nicht ganz 5 mill. lang, rothbraun, ihr weifses Wolldach aus sehr kurzen und dicken Büscheln gebildet, die ziemlich regelmäfsig hinter einander liegen; die Puppe rostroth, auf den freien Theilen bräunlich behaart. Die Larven lebten zahlreich auf schwachen Eichen bei Tegel (Juli 1900), ergaben am 30. Juli die erste Puppe und am 9. August den ersten Käfer.

Uebersicht der *Eumela*-Arten.

Die Gattung *Eumela* Baly hat dicht bewimperte Epipleuren der Fld., unterscheidet sich aber von *Chrysomela* durch die Körperform, die sehr langen, schmalen Augen und den vorn ungerandeten Fortsatz der Hinterbrust zwischen den Mittelhüften; die Fühler haben nur 5 erweiterte und zusammengedrückte Endglieder. Die Farbe ist etwa die unserer *Chrysom. grossa* F., aber der Bauch (ausgenommen der erste, höchstens der zweite Ring in der Mitte) röthlich gelbbraun bis rostroth, das Halsschild ist nach der Basis

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

verengt, mit grofsen und breiten, vorgezogenen Vorderecken, etwas kissenartig querüber gewölbt, ohne Seitenwulst; die Fld. haben 9 Punktreihen, von denen die 8 äufseren einander paarig genähert sind. Die breiten Zwischenstreifen zwischen den einzelnen paarigen Streifen sind unregelmäfsig punktirt, die schmalen Zwischenstreifen, sowie der an der Naht und dem Aufsenrande sind glatt. Die Arten kommen in Ostindien, Hinterindien und China vor, sind im Allgemeinen sehr übereinstimmend und deshalb schwierig zu begrenzen.

1 Körper metallisch grün, leicht goldig schimmernd, Querrinne über dem Kopfschilde und Mittelrinne der Stirn auffällig scharf, Halssch. mäfsig stark punktirt, mit einer Grube jederseits, Fld. dunkel rothbraun, in der inneren Hälfte stark und leicht längsrunzelig punktirt, aufsen und vor der Spitze viel feiner. Erster Bauchring in der Mitte grün. — Lg. 13—14,5 mill. — Assam . . . . . *assamensis.*

1' Körper schwarz violett oder dunkelblau, ausgenommen Fld. und Bauch, Stirnrinnen schwach ausgeprägt, Fld. fast gleichmäfsig fein punktirt . . . . . 2.

2 Körper schwarz violett, Halssch. an den Seiten fast gerade, vorn nur sehr sanft erweitert, mit verhältnifsmäfsig schmalen Vorderecken, ungleichmäfsig ziemlich dicht punktirt, ohne Seitengruben, Fld. und Bauch röthlich gelbbraun, stark glänzend. — L. 12—13 mill. — China: Wa-Shan (Ann. Fr. 1878, 134) *Davidis* Fairm.[1])

2' Körper gesättigt blau, mit violettem Anfluge, Halssch. vor der Mitte deutlich gerundet-erweitert . . . . . 3.

3 Oberlippe, Mandibeln und Taster schwarz, Halssch. vor der Mitte fast plötzlich und sehr stark gerundet-erweitert. — Lg. 14 mill. — Tonkin: Montes Mauson . . . . . *tonkinensis.*

3' Oberlippe, Mandibeln und Taster blau. Halssch. vor der Mitte allmählich und mäfsig gerundet-erweitert. — Lg. 12 bis 13,5 mill. — Darjeeling (Gray, Zool. Misc. 1831, 29) *cyanicollis* Hope.

J. Weise.

---

[1]) Die Zusammenziehung dieser Art mit *Sphaerolina Templetoni* Baly, Ann. Fr. 1886, 356, ist grundlos.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: 1902

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: Uebersicht der Eumela-Arten. 109-110